

# Eure Meinung zu dieser Petition ("Keine übergriffige Sexualkunde")??

Beitrag von „Friesin“ vom 3. Februar 2015 17:08

[Zitat von jotto-mit-schaf](#)

Braucht es gar nicht. Gesunder Menschenverstand reicht. Kinder in einem ordentlich geführten religiösen Elternhaus lernen natürlich, dass Sex bah ist und nur in der Ehe vollzogen werden darf, und dann auch nur, wenn dabei ein Kind entstehen soll und dann aber auch bitte keinen Spaß machen soll. Warum sollten die aufgeklärt werden? Sie haben doch keinen Sex. Werden sie aufgeklärt, ist das Elternhaus offensichtlich doch nicht so ganz nah dran an der Kirchenlehre, wie es eigentlich sollte

Das kann ich so pauschal auch nicht stehen lassen.

Viele Gläubige, die ihren Glauben ernst nehmen, führen ein eigenverantwortliches Leben, ohne kritiklos hinzunehmen, was von Kirchenseite als erwünscht gilt. Und ganz sicher werden dort auch die Kinder aufgeklärt und gibt es dort nicht mehr und nicht weniger Teenagerschwangerschaften als in areligiösen Elternhäusern.

Schlagt mich, aber ich hege den (gefühlten) Verdacht, dass die meisten Teenagerschwangerschaften hierzulande in den sogenannten bildungsfernen und nicht so sehr in religiös geprägten Schichten entstehen.

Wer kommt eigentlich auf das merkwürdige Bild, dass religiöse Elternhäuser nur dumpf nachplappern, was kirchenseits gesagt wird? Auch praktizierende Christen leben nicht mehr in den 50er Jahren.